

Legislaturziele Gemeinderat Dielsdorf

2022 - 2026

Legislaturziel 1

Verkehrskonzept weiterentwickeln – ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes.

Das Verkehrsnetz, die Verkehrsflüsse und die Immissionen des Verkehrs sind wesentliche Bestimmungsfaktoren der Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner von Dielsdorf. Der Gemeinderat will deshalb in den nächsten Jahren das bestehende Verkehrskonzept weiterentwickeln und an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Im Mittelpunkt stehen sollen dabei die Bedürfnisse der Wohnbevölkerung und des Gewerbes. Um deren Präferenzen und Wünsche in Erfahrung zu bringen, will der Gemeinderat eine Befragung durchführen. Die Resultate werden in das Verkehrskonzept einfließen.

Verantwortung: Sicherheitsvorsteher Ruben Schmid

Legislaturziel 2

Professionelle und finanzierbare Jugendarbeit aufbauen und etablieren.

Die Gemeinde Dielsdorf verfügt zurzeit über kein professionelles Angebot im Bereich Jugendarbeit. Das Bedürfnis dafür besteht jedoch, wie diverse Ansinnen und Entwicklungen zeigen. Der Gemeinderat will deshalb in den nächsten Jahren eine langfristig finanzierbare Jugendarbeit aufbauen und etablieren. Um deren Professionalität zu sichern, soll ein spezialisierter Anbieter damit beauftragt werden. Die Sekundarschule Dielsdorf und die Gemeinde Regensberg haben Interesse, am Projekt mitzuwirken.

Verantwortung: Gesundheitsvorsteherin Roberta Schindwein, Stv. Finanzvorsteher Severin Huber

Legislaturziel 3

Voraussetzungen für nachhaltige Weiterentwicklung des Ortsbilds schaffen.

Der Gemeinderat will die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich das Ortsbild von Dielsdorf nachhaltig und qualitativ weiterentwickeln kann. Dabei soll ein besonderes Augenmerk dem Thema Biodiversität (Umgang mit Grünraum, auch in der Kernzone) sowie den Anlagen für erneuerbare Energien (Ermöglichung, Beratungsmöglichkeiten, Integration in Ortsbild) gelten. Als ein Ansatzpunkt dient die Bau- und Zonenordnung (anstehende Teilrevision ca. 2025), deren Ausgestaltung Einfluss auf das Ortsbild hat. Der Fokus soll nicht auf zusätzlicher Regulierung liegen. Auf eigenen Flächen/bei eigenen Projekten (z.B. Zentrumsgarten) will der Gemeinderat mit gutem Beispiel vorgehen.

Verantwortung: Hochbauvorsteher Yannick Buchs